

DER SPEICHEROFEN - KLEINKACHELOFEN

Ein Kachelofen ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherofen, der individuell angepasst wird und dessen Sichtfläche vorwiegend aus keramischen Kachelbauteilen besteht. Ein Kleinkachelofen ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Speicherofen mit einer Brennstoffmenge kleiner 10 kg für die Brennstoffe Scheitholz oder Holzpellets.

TECHNISCHE DARSTELLUNG – FUNKTIONSWEISE

Speicherzeit: 8–24 (je nach Bauweise)

Heizvorgang: 1–3 mal/Tag

Ausbauspeicher: meistens 70 kg Ausbauspeicher/kg Holz

Mindestens 50kg Ausbau- und Aufbauspeicher/kg Holz

Leistungsangabe: 2,7–11 kW (bei 12 h Speicherzeit)

bis 2,7 kW (bei 12 h Speicherzeit) beim Kleinkachelofen

Maximale Brennstoffmenge: 10–40 kg

bis 10 kg beim Kleinkachelofen

Wärmeabgabe: überwiegend gleichmäßige und milde Strahlungswärme, Anteile von Konvektion

Verwendungseignung: vorwiegend Einraumheizung,

als Voll- und Zusatzheizung, Ein- und Mehrraumheizung,

Ganzhausheizung, als Voll- und Zusatzheizung

Entschungsintervall: ca. 3–4 mal pro Heizperiode

Wartungsintervall: empfohlen 2–5 Jahre,

Abhängig von der Intensität der Nutzung

Materialien: fast ausschließlich keramisch

Ofenberechnung: nach EN 15544

Berechnung der Abgasanlage: nach EN 13384

